Europameisterschaften im Kanu-Rennsport: Sachsen-Anhalts Athleten starten in Portugal

10.06.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Vom 11. bis 14. Juni werden im portugiesischen Montemor-o-Velho die Europameisterschaften im Kanu-Rennsport sowie im Para Kanu ausgetragen. Mit dabei sind auch zwei Athleten aus Sachsen-Anhalt: David Töpel vom SC Magdeburg und Para-Kanutin Anja Adler vom SV Halle.



Anja Adler (hier bei den Europameisterschaften 2024) wird auch in diesem Jahr um die Medaillen kämpfen
(© Team Paracanoe Germany)

Der 22-jährige David Töpel geht im Canadier-Einer (C1) über die Sprintdistanz von 200 Metern an den Start. Für den Magdeburger bietet die Europameisterschaft die Gelegenheit, sich auf internationaler Bühne mit der europäischen Spitze zu messen.

Große Erwartungen ruhen zudem auf Anja Adler. Die 37-jährige Hallenserin startet in den Para-Kanu-Klassen VL3 und KL2 jeweils über 200 Meter. Die Titelkämpfe in Portugal sind ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Qualifikation für die Paralympischen Spiele 2028

in Los Angeles. Erst im Mai hatte Adler beim Heim-Weltcup in Brandenburg mit Silber in der KL2-Konkurrenz ihre starke Form unter Beweis gestellt.

Die Vorläufe für beide Athleten stehen bereits am 11. Juni auf dem Programm. Die Entscheidungen um die Medaillen fallen am 13. Juni, wenn die jeweiligen A-Finals ausgetragen werden.

Nicht mit dabei ist hingegen Moritz Florstedt vom SC Magdeburg. Der mehrfach erfolgreiche Rennkanute verzichtet auf einen Start in Portugal und richtet seinen Fokus stattdessen auf die Qualifikation für die Weltmeisterschaften, die Ende August in Polen stattfinden.